

DOWNLOAD



Bettina Rinderle

Der Lese-Trainer – Stufe 2

Kurze Wörter



Downloadauszug aus
dem Originaltitel:



netzwerk
lernen



zur Vollversion

Der Lese-Trainer

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

Texte begegnen den Kindern überall: Ob es darum geht, ein Schild, eine Anzeige, eine Einladung oder eine Nachricht zu lesen – wer das Gelesene nicht verstehen kann, wird den täglichen Anforderungen kaum gerecht. Lesen ist kein passives Aufnehmen von Texten, sondern ein komplexer Vorgang der Sinnkonstruktion. Der Prozess des Verstehens vollzieht sich auf verschiedenen Verarbeitungsebenen: Er beginnt auf der Buchstabenebene mit der grundlegenden Fähigkeit, Buchstaben, Silben und Wörter zu erkennen. In einem weiteren Schritt erfolgt das Erfassen der Wortbedeutung.

Um den Kindern diesen Prozess zu erleichtern, beginnen sie das Lesen hier anhand von einfachen Silben, erweiterten Silben (z.B. mit Konsonantenhäufung im Anlaut) und einfachen zweisilbigen Wörtern und Fantasiewörtern (Kunstwörter). So stehen sie anfangs nicht unter dem Druck, *gleichzeitig* beim Erlesen auch den Sinn erfassen zu müssen. Stattdessen helfen Rhythmisierungen, in einen automatisierten Leseablauf und damit zu einem gesteigerten Lesetempo zu kommen. Es folgen größere Leseherausforderungen mit mehrsilbigen Wörtern, kleinen Sätzen, Reimen, Rätseln bis hin zu fortlaufenden kleinen Texten. Ziel ist, dass die Kinder die Inhalte flüssig lesen können, diese verstehen und letztlich einfach gerne lesen!

So sind die Karten aufgebaut:

Die Kärtchen sind von 1–96 durchnummeriert, wobei jeweils 16 Karten einer Lese-Stufe zugeordnet sind. Mit diesem Downloadauszug erwerben Sie die Kärtchen der Stufe 2 mit den Nummern 17–32. Außerdem erhältlich:

- Silben: Karte 1–16
- Längere Wörter und kleine Sätze: Karte 33–48
- Reime und kleine Texte: Karte 49–64
- Rätsel und Fragen: Karte 65–80
- Längere Texte: 81–96

Vom Leser zum „Schriftsteller“:

Kinder lernen zunächst zu lesen wie ein Leser. Das heißt, sie wollen aus Silben, Wörtern und Texten Informationen erhalten und verstehen. Lesen ist aber auch ein imaginärer Akt, denn dabei entwickeln wir innere Bilder. Diese sind individuell abhängig von den Vorerfahrungen und dem Welt- und Sachwissen des Lesers. Deshalb sollten wir bei den Kindern Vorstellungsbilder in Verbindung mit kleinen Texten wecken.

Hoffentlich verführen die Kärtchen die Kinder aber auch dazu, sich freudig dem Lesen zu widmen, sodass sie sich zu Lesern entwickeln, die wie ein „Schriftsteller“ lesen. Solch ein Leser liest mit Beteiligung, er denkt bei jeder Zeile mit

und schreibt virtuell mit. Er vertieft sich in den Text und damit in den Aufbau, die Ausdrucksweise, die Form und die Korrektheit. Schüler, die oft und gerne lesen, entwickeln nicht nur Lesefertigkeit, sondern sind auch gute Schriftsteller/Schreiber!

Die Trainings-Kärtchen sollen die Lese-Motivation der Kinder wecken. Darum haben wir folgende Punkte beachtet:

- Die Karten sind nach Schwierigkeitsgrad gestaffelt und deshalb auf die individuelle Lesefertigkeit der Kinder ausgerichtet.
- Die Lesekärtchen haben durch Überschriften, Druckbild und Textrhythmus einen starken Aufforderungscharakter.
- Mit den Kärtchen kann jedes Kind in seinem persönlichen Tempo üben.
- Nach jeder erreichten Lesestufe können die Kinder mit einer selbst gewählten Vorleseprobe eine kleine Urkunde erhalten.
- Es gibt viele Wiederholungen und der Wortschatz ist gängig und altersgemäß.

Was man mit den Kärtchen machen kann:

Aufwärm-Übungen:

- Den Rhythmus der Silbenfolge entdecken:
z.B. -- ° ° -- ° ° -- ° ° oder: -- ° ° -- ° ° -- ° °
- Die Kinder können eigene Silben auf Kärtchen schreiben und sich einen Rhythmus dazu wählen.

Wecken Sie die Neugier der Kinder:

- Wo werden die Silben (oder Unsinnswörter) gesprochen: Auf der Wiese, auf dem Berg, im Mondschein, unter der Bettdecke?
- Wer spricht sie? Die Kinder verändern beim Vorlesen ihre Stimme: Hexe, Zwerg, Oma, Mäuschen, Riese, Roboter, Räuber ...
- Bei den Verben vor dem Lesen überlegen lassen, wer die Handlung tun könnte und in welchem Zusammenhang, in welcher Situation etwas stattfindet
- Bei den Substantiven erfragen, was den Kindern zu diesem Begriff einfällt
- Bei „Unsinnstexten“ auf diese „fremde“ Sprache gespannt machen: Wer spricht so und was könnte es in unserer Sprache heißen?

Weitere Aufgaben:

- Finde eine Überschrift (wenn es keine gibt).
- Finde eine andere Überschrift.
- Suche dir drei wichtige Wörter aus dem Text und nenne sie den anderen Kindern. Sie können sich dazu eine winzige Geschichte ausdenken und erzählen. Dann liest du deine Karte vor.
- Schreibe den Kartentext um ein oder zwei passende Zeilen weiter.
- Finde für deinen Kartentext einen anderen Schluss.
- Erfinde selber Kartentexte, vielleicht zu einem anderen Tier, zu einer anderen Tätigkeit oder in einer anderen Fantasiensprache.

Zur Festigung und Weiterführung:

- Jedes Kind kann sich zum lauten Vorlesen anmelden. Es liest die Karte laut vor und lässt die anderen die Überschrift erraten. Oder es setzt beim Vorlesen statt der angegebenen Namen die Namen seiner Klassenkameraden ein.
- Partnerlesen: Ein Kind liest dem anderen seine Karte vor und umgekehrt.
- Echolesen: Wenn beide die gleiche Karte haben, liest einer die 1. Zeile vor, der andere liest die gleiche Zeile als Echo nach, oder er liest die nächste Zeile.
- Ein Kind liest dem anderen den gesamten Kartentext vor und fragt den anderen, was ihm daran am besten gefallen hat; dann wird gewechselt ...

Bei guter Motivation werden die Kinder mit Zuversicht auf Erfolg an die Anforderung der Karten herangehen und ihre Lesefertigkeit verbessern. Sie lernen, sich realistische Ziele zu setzen und erleben Stolz und Freude, wenn sie die angestrebten Ziele erreichen. Sie haben Zutrauen in die eigenen Fähigkeiten und können durch stetige Fortschritte ggf. vorhandene Leseunlust bewältigen.

Ein Hinweis zum Schluss: Wir richten uns immer nach dem natürlichen Silbenrhythmus. Das kann dazu führen, dass an der ein oder anderen Stelle Trennungsregeln nicht beachtet werden.

Download
zur Ansicht

Schlu fe Schle fe Schlo fe Schlaf!

Tran ke Trun ke Tren ke Trink!

Os se As se Us se Iss!

Kim mel Küm mel Kem mel Komm!

Le fe La fe Lo fe Lauf!

Spo le Spa le Spu le Spiel!

malo balo bum baba

kalo salo wum baba

taro faro him bimbim

scharo garo schim bimbim

karo paro sim sasim

paro karo fim fafim

xaba	dini	dini	dini
xaba	dini	xaba	dini
dini	xaba	xaba	xaba
dini	xaba	dini	xaba
xaba	dini	dini	xaba
dini	xaba	xaba	dini

melo	tumba	tumba	tumba
melo	tumba	melo	tumba
tumba	melo	melo	melo
tumba	melo	tumba	melo
melo	tumba	tumba	melo
tumba	melo	melo	tumba

wisi	nero	nero	nero
wisi	nero	wisi	nero
nero	wisi	wisi	wisi
nero	wisi	nero	wisi
wisi	nero	nero	wisi
nero	wisi	wisi	nero

bafa	mungi	mungi	mungi
bafa	mungi	bafa	mungi
mungi	bafa	bafa	bafa
mungi	bafa	mungi	bafa
bafa	mungi	mungi	bafa
mungi	bafa	bafa	mungi



qualli	pusa	pusa	pusa
qualli	pusa	qualli	pusa
pusa	qualli	qualli	qualli
pusa	qualli	pusa	qualli
qualli	pusa	pusa	qualli
pusa	qualli	qualli	pusa

pippi	soffa	soffa	soffa
pippi	soffa	pippi	soffa
soffa	pippi	pippi	pippi
soffa	pippi	soffa	pippi
pippi	soffa	soffa	pippi
soffa	pippi	pippi	soffa



hesi	tupfi	tupfi	tupfi
hesi	tupfi	hesi	tupfi
tupfi	hesi	hesi	hesi
tupfi	hesi	tupfi	hesi
hesi	tupfi	tupfi	hesi
tupfi	hesi	hesi	tupfi

meso	fopsi	fopsi	fopsi
meso	fopsi	meso	fopsi
fopsi	meso	meso	meso
fopsi	meso	fopsi	meso
meso	fopsi	fopsi	meso
fopsi	meso	meso	fopsi



Gabel	Geld	Gift	Gold	Gruß
Rabe	Regen	Ring	Rose	Ruß
Farbe	Feder	Finger	Foto	Fuß
Magen	Meter	Minze	Morgen	Mut
Hase	Hebel	Hitze	Hose	Hut
Bart	Bett	Bild	Bogen	Blut

Duft	Dose	Dichter	Deckel	Dach
Kugel	Koch	Kinder	Kegel	Krach
Schule	Schoko	Schild	Schere	Schach
Lupe	Los	Linde	Leder	Land
Suppe	Socken	Silber	See	Sand
Wut	Wolle	Wind	Wege	Wand

Nase	Nebel	Niete	Nudel	Note
Pfanne	Pfeffer	Pfiff	Pfund	Pfote
Kanne	Keks	Kiste	Kunst	Knoten
Quelle	Quiz	Quirl	Qualm	Quark
Pelz	Pilz	Popo	Pudel	Park
Mann	Meer	Mist	Motor	Mark

Tag	Tee	Tinte	Tulpe	Topf
Schaf	Scherz	Schiff	Schuhe	Schopf
Zange	Zelt	Zipfel	Zug	Zopf
Wald	Wecker	Wiese	Wunder	Wonne
Salz	Segel	Silbe	Super	Sonne
Tal	Teller	Tier	Tube	Tonne

eins zwei drei – frei

vier fünf sechs – Klecks

neun acht sieben – schieben

zehn neun acht – lacht

null eins zwei – Brei

zwei drei vier – Tier

viel etwas mehr noch mehr

ganz viel mehr noch alles

alles genug wenig bloß nur

halb etwas wenig kaum

fast halb nur etwas

bloß ganz wenig nichts
netzwerk
lernen



zur Vollversion

Erfolgsurkunde

_____ hat die
_____ Lesestufe geschafft
und verdient ein Lob.

Mach weiter so!

